



PRESSEINFORMATION/SPIELENEUHEIT

Alles verzockt oder „Geht noch was?“: Das neue Würfelspiel von Schmidt Spiele bietet Casino-Feeling für zuhause

Berlin, Frühjahr 2024. Lasst die Würfel rollen! Im spannenden neuen Roll & Push-Spiel „Geht noch was?“ sind gute Vorbereitung, ein kühler Kopf und eine Portion Glück gefragt, um sich mit der eigenen Auslage nach ganz oben zu zocken. Doch sind die Würfel einmal gefallen, gibt es kein Zurück mehr – und jeder noch so hart erspielte Fortschritt kann verloren gehen. Wer geht mit, wer scheidet aus und wer streicht am Ende den Sieg ein?



© Schmidt Spiele

In der Frühjahrsneuheit „**Geht noch was?**“ werden ein bis vier Spielende ab acht Jahren zum Schmied ihres eigenen Glücks. Über fünf Runden hinweg müssen sie verschiedene Aufgaben erfüllen, um sich von unten zu den punkträchtigeren Ebenen an der Spitze hochzuarbeiten. Gespielt wird mit sieben Würfeln, die in jeder Runde von jeweils einer Person so lange geworfen werden, bis alle freiwillig oder unfreiwillig ausgestiegen sind. Zu Beginn jeder Runde erhalten die Spielenden neue Aufgabenkarten, die sie nach ihrem Ermessen auf den unterschiedlichen Stufen ihrer Auslage verteilen können. Dabei bietet es sich an, leichtere Aufgaben weiter unten zu platzieren, denn nur wer auf der ersten Ebene eine Karte erfüllt, kann beim nächsten Wurf seinen Erfolg auf der nächsthöheren Ebene fortsetzen. Je höher der Schwierigkeitsgrad der Aufgabe ist und je höher die Karte eingeordnet wird, desto mehr Punkte kann sie am Ende einbringen. Aber Achtung: Wer nach einem Wurf keine Karte erfüllen kann, scheidet für die Runde aus und verliert seinen gesamten Fortschritt – außer man hat noch einen klebblättrigen Glück-Marker in petto. Die Person, die ihre Auslage am cleversten



aufbaut, rechtzeitig aussteigt und am Ende der fünf Runden die meisten Punkte erspielt hat, gewinnt.

Der rasante Würfelspaß von Schmidt Spiele kann auch als aufregende Solovariante oder in Kombination mit einem weiteren Exemplar in größerer Runde gespielt werden.

Typ: Roll & Push-Spiel | Marke: Schmidt Spiele® | Anzahl Spielende: 1-4 | Alter: ab 8 Jahren | Zeit: ca. 30 Minuten | Preis: 14,99 Euro (UVP)

Der Autor: Jens Merkl



© privat

Jens Merkl ist ein deutscher Spieleautor aus Karlsruhe. Er studierte Philosophie, Journalismus und die Konzeption interaktiver Medien, war Rapper, Songwriter und Produzent, Grafikdesigner und hat Radioshows konzipiert. Nach vielen Hybrid- und Kinderspielen folgten die ersten Veröffentlichungen im Familienspiel-Bereich. Sein Storygame-Epos „Spaceship Unity“ wurde kürzlich mit dem INNOspiel-Preis 2023 ausgezeichnet. Dieses, wie auch das bei Schmidt Spiele erschienene „Man muss auch Gönnen Können“, hat Merkl gemeinsam mit Autorenkollege Ulrich Blum entwickelt. Zwei weitere bekannte Spiele sind „Nine Tiles Panic“ und „Nine Tiles Extreme“, die er zusammen mit Jean-Claude Pellin bei Oink Games veröffentlichte.

Bilderlink (Credits: Schmidt Spiele): [Geht noch was](#)

Über Schmidt Spiele

Der Verlag Schmidt Spiele gehört zu den bekanntesten deutschen Spieleherstellern. Er umfasst die Marken Schmidt Spiele® für Puzzles, Plüsch, Kinder-, Familien- und Erwachsenenspiele, Drei Magier®, die für anspruchsvolle Kinderspiele steht, sowie Selecta® im Bereich Holzspielzeug. Der Grundstein für die Marke Schmidt Spiele® und das Traditionsunternehmen legte 1907 Josef Friedrich Schmidt mit der Erfindung des Brettspiels Mensch ärgere Dich nicht®. Weitere Klassiker sind Kniffel® und Ligretto®. Daneben umfasst das Portfolio zahlreiche preisgekrönte Kinder-, Familien- und Kennerspiele. 1997 wurde Schmidt Spiele® von der Good Time Holding GmbH mit Unternehmenssitz in Berlin übernommen. Weitere Informationen: www.schmidtspiele.de

Pressekontakt

BISS PR & Communications GmbH & Co. KG
Kronprinzendamm 20, 10711 Berlin
Tel.: +49 1742196175
E-Mail: schmidtspiele@biss-pr.de
Internet: www.biss-pr.de